

## **Vorstellung der Musikschule Neustadt e.V. (Evelyn Boß/Schulleitung und Geschäftsführung)**

### **1. Historie**

- Die Musikschule war in städtischer Trägerschaft
- Die Gründung des Vereins fand am 05. Juni 2014 statt. Die Musikschule Neustadt e.V. war nun deutlich schlanker aufgestellt:
  - 1 Schulleitung/1 Sekrätin, ehrenamtlicher Vorstand
  - Wegfall von: Personalsachbearbeiter, Raumplanung, Mahnwesen, Kasse etc. (Personalwesen, Buchhaltung einschl. Bilanzierung, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit u.v.m. obliegen nun einzig der Schulleitung)
- Die Belegungszahl hat sich in 15 Jahren (2005-2020) verdoppelt von 1.108 auf 2.243

### **2. Gegenwart – Was ist die Musikschule bzw. wofür steht sie:**

- Die Musikschule ist Mitglied im Verband der deutschen Musikschulen und im Landesverband der niedersächsischen Musikschulen und erhält hierüber Zuschüsse
- Sie ist laut Finanzamt gemeinnützig im Sinne der Erziehung, der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe; d.h. sie bietet ein musikalisches Bildungsangebot insbesondere für Kinder und Jugendliche, weckt und fördert das Musikinteresse und -Verständnis, vermittelt instrumentale und vokale Ausbildung
- Sie schult derzeit an 13 Kindergärten bis hin nach Esperke Kinder ab Krippenalter und Erzieher - und das unabhängig der jeweiligen Trägerschaft
- Sie kooperiert mit der Michael-Ende-Schule und ist in den Grundschulen Mandelsloh/Helstorf und Eilvese aktiv
- Es gibt eine jahrzehntelange Kooperation mit der KGS in Bläser- und Chorklassen
- Neben diesen Basisangeboten unterhält die Musikschule ein Begabtenförderungsprogramm. Dieses wird finanziell unterstützt durch das Landesministerium für Wissenschaft und Kultur. Einzelne begabte Schüler können so gezielt unterstützt werden
- Zusätzlich gibt es die Studien vorbereitende Ausbildung mit Theorie- und Gehörbildungsunterricht, die die interessierten Schüler auf die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule vorbereitet. Bisher haben alle durch uns vorbereitete Schüler die Aufnahmeprüfungen bestanden. Zwei davon sind inzwischen Kollegen
- Die Musikschule gewährt Sozial- und Geschwisterermäßigungen  
2020 ~ 44.278€ / 2021 ~ 40.242€.  
Finanziell/sozial schwach Gestellte erhalten hierfür 15 € monatlich über die Region, über die sogenannte BUT (Bildungs- und Teilhabe) - Berechtigung. Knackpunkt ist hier: die Region überweist das Geld an die Familien und nicht direkt an die Musikschule
- Nicht nur dieser Aspekt (Sozial-, Geschwister- und SVA-Ermäßigungen) unterscheidet die Musikschule von Privatanbietern, sie bietet auch verschiedenste Ensemblekonstellationen zum gemeinsamen Musizieren an
- Es werden regelmäßig Konzertmöglichkeiten angeboten (z. B. mindestens 6 Konzerte/Jahr im Schloß Landestrost und weitere Auftritte und Klassenvorspiele)
- Die Musikschule stellt sich vor. Nicht nur am Tag der offenen Tür am Freitag, 06. Mai 2022, 16-18 Uhr, sondern auch durch Workshops und Projektwochen in Kitas und Schulen sowie Zeitungsartikel/Pressearbeit
- 41 Schüler stehen derzeit auf der Warteliste
- Selbstverständlich ist: wir integrieren Schüler mit z.T. mehrfachen Behinderungen und Flüchtlingskinder

- Unserer Lehrkräfte haben z.T. ein Zusatzstudium in Musiktherapie absolviert, d.h. wir arbeiten schon immer inklusiv

### 3. Ausrichtung

- Wir wollen (nach wie vor) die beste musikalische Bildungseinrichtung sein – und zwar für alle Schüler in Neustadt (für die Kernstadt und die dazugehörigen Ortschaften), nicht nur im klassischen Bereich, sondern auch in der Populärmusik
- Wir streben im Zuge der sich ändernden Grundschullandschaft eine Ausweitung der Kooperation mit den Grundschulen an
- An der KGS wird als Ergänzung zu den Bläser- Chorklassen ab dem kommenden Schuljahr eine Rhythmusgruppe bzw. Begleitband eingerichtet
- Wir wollen die Ensemble-Arbeit im Bereich Popmusik ausweiten und dadurch in der städtischen Kulturlandschaft noch präsenter sein
- Wir wollen uns noch stärker vernetzen mit der HMTM, den Dozenten, benachbarten Musikschulen und dem Landesverband, auch um die Ausbildung neuer Kollegen zu verbessern und auf den Alltag vorzubereiten.
- Schulleitung und Vorstand will die Musikschule zukunftsfähig halten und die zusätzliche Möglichkeit eines Online-Unterrichts anbieten
- Wie sehen die Musikschule auch als musikalischen Treffpunkt, d.h. es wird wieder Angebote geben, dass Schüler sich als Band zusammenfinden und ausprobieren können
- „Corona“ hat unsere Ensemble- und Kita- Arbeit eingeschränkt. Auch die Lehrkräfte haben sich auf mein Bitten hin eingeschränkt: in den letzten 2 Jahren haben die Lehrer nur das an Gehalt gezahlt bekommen, was sie unterrichtet haben, daher sehen die Zahlen der Musikschule insgesamt gut aus. Allerdings haben wir kaum eigene Anschaffungen tätigen können. Dankbar sind wir deshalb für die unzähligen Sachspenden in Form von Noten, Gitarren, Blockflöten, Keyboards und Blechblasinstrumenten, sowie Klavieren, d.h.: Die Spendenbereitschaft ist stark gestiegen im Sachbereich. Es gab allerdings kaum Geldspenden, das hängt auch damit zusammen, dass kaum Auftritte stattfinden konnten.
- Gehaltsvergleich (Brutto)
 

Musikschul- Sekretärin 40 Stunden	2.650 €
Musikschul- Lehrer Vollzeit	2.907 €

Im Vergleich dazu: Die Stadt Garbsen bietet in einer Stellenausschreibung für Musikschullehrer in der letzten Woche TöVD 9b, im 1. Jahr 3.124 € bis 4.475 € im 6. Jahr, an.

städtische Musikschule	→ heute 56.551,68 €/Jahr
e.V. Musikschule	→ heute 34.884,00 €/Jahr
alte Verträge	→ heute 42.595,20 €/Jahr

Hier gibt es also noch einen Ausgleichsbedarf. Zumindest ein Inflationsausgleich sollte angestrebt werden. Dieser ist nur zum Teil durch Entgelterhöhungen möglich.
- Mit Sorge sehen wir auch den zu erwartenden, steigenden Energiekosten entgegen; in diesem Punkt sollte es eine Anpassungsklausel geben, die es ermöglicht, ggf. exorbitant ansteigende Energiekosten auszugleichen bzw. zu berücksichtigen.

Abschließend: Vorstellung des derzeitigen Stellvertreters und designierten Nachfolgers Jan Hasenbank.

Für Fragen stehe ich/stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.